

INHALTSVERZEICHNIS

Dr. Joachim Wanke, Bischof emeritus von Erfurt,
Vorsitzender des Leitungsgremiums

EINFÜHRUNG 7

Prof. Dr. Wilhelm Egger OFMcap †, Bischof von Bozen-Brixen
**VORTRAG ZUR ERÖFFNUNG DER REVISIONSARBEIT AN
DER EINHEITSÜBERSETZUNG DER HEILIGEN SCHRIFT 13**

P. Prof. Dr. Adrian Schenker OP, Freiburg/Schweiz
**DIE REVISION DER EINHEITSÜBERSETZUNG
DER HEILIGEN SCHRIFT: BESCHLUSS UND AUFTRAG,
ORGANISATION UND ARBEITSWEISE 35**

1. Die Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift 35
2. Revision der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift:
Beschluss, Auftrag, offizieller Charakter der Revision 37
3. Herausgeber und Leitung der Revision 43
4. Sitzungen des Leitungsgremiums 45
5. Die Revisoren und Revisorinnen 48
6. Auftrag an die Revisoren und Revisorinnen im Einzelnen 54
 - 6.1 Textgrundlage: Altes Testament 54
 - 6.2 Textgrundlage: Neues Testament 58
 - 6.3 Kanonfragen 59

- 6.4 Sprachliche Revision 61
- 6.5 Exegetische Revision 63
- 6.6 Gottesnamen, Eigennamen von Personen
und Örtlichkeiten 63
- 6.7 Konkordanz der Übersetzung 64
- 6.8 Einleitungen in die biblischen Bücher 65
- 6.9 Anmerkungen 66
- 6.10 Gliederungen und Überschriften 66
- 6.11 Stellenverweise und Parallelen 66
- 6.12 Gestaltung der Druckausgabe (Dichtung, Prosa),
Vorbereitung des Drucks, Rechtliches
(Verlag, Verbreitung, Copyright) 67
- 7. Rolle und Beitrag der *Arbeitsstelle Bücher der Kirche*, Bonn 68
- 8. Arbeitsweise 69
- 9. Approbation der Revision durch die Bischöfe
des deutschen Sprachgebiets und *Recognitio* des
Apostolischen Stuhls 69
- 10. Grenzen der Revision 71
 - 10.1 Die exegetische Seite der Revision 71
 - 10.2 Die sprachliche Seite der Revision 73
 - 10.3 Die textkritische Seite der Revision 74
 - 10.4 Schlussbemerkung 78